

Artikel vom 20. August 1996 aus der „Münsterschen Zeitung“

Dank aus Bangladesh für Spenden aus Berg Fidel

Münster-Berg Fidel. „Der Betrag von über 2000 DM, den Ihr überwiesen habt, deckt fast die Kosten eines ganzen sogenannten ‚Eye Camps‘ ab. Das heißt: für ein mobiles Augenbehandlungslager mit etwa 1000 Augenkranken, die zur Untersuchung und Behandlung kommen“, schrieb die Leiterin der Andheri-Blindenhilfe-Bonn, Rosi Gollmann, dieser Tage den Kindern der Grundschule Berg Fidel.

Der Dank aus Bangladesh galt aber allen Gruppen, die

sich beim 25jährigen Jubiläum in Berg Fidel für das Projekt der Grundschule stark gemacht hatten. Alle verzichteten auf Kostenerstattungen oder gar Honorare: der Spielmannszug der Schützen auf der Geist, der Planwagen, die Kontiki-Band, die Gruppen aus kirchlichen Kreisen, aus politischen Parteien, aus Kindergärten und Schule oder aus Nachbarschaften, alle hatten dem Vorschlag der Kinder zugestimmt, ihr Projekt zu unterstützen.

Der Festausschuß für das Stadtteiljubiläum gibt daher den Dank aus Bangladesh an alle Engagierten und die Bewohner des Stadtteils weiter mit den Worten Rosi Gollmanns und des Projektleiters aus Bangladesh, Dr. Husain: „So wird zur Freude über das Fest auch die Freude kommen im Wissen um diese große Hilfe, die durch Euch möglich war“.

Sicherlich ein schönes Fazit für eine gelungene Jubiläumswoche.